

# Stipendienmöglichkeiten für Auslandsaufenthalte



## Promos-Stipendium:

- Wird direkt über die Hochschule für Musik und Theater bzw. über die LMU vergeben
- Grundsätzlich in allen Ländern weltweit möglich (außer Krisengebiete)
- Teilstipendium
- <https://website.musikhochschule-muenchen.de/de/studium/beratung-und-hilfe/stipendien-und-foerderungen>

## Kombiniertes Praxis- und Studiensemester im Ausland (Stipendium des DAAD):

- Wird direkt über den DAAD vergeben
- Grundsätzlich in allen Ländern weltweit möglich (außer Krisengebiete)
- Studienaufenthalt (mind. 3 Monate) + Praktikumsaufenthalt in demselben Land (mind. 2 Monate)
- Vollstipendium
- <https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detail=50015578>

## Jahresstipendium des DAAD für Studierende im Fachbereich Darstellende Kunst

- Wird direkt über den DAAD vergeben
- Grundsätzlich in allen Ländern weltweit möglich (außer Krisengebiete)
- Für einjährige Auslandsaufenthalte (2 Semester bzw. 3 Trimester)
- Vollstipendium
- Achtung: Ungefähr ein Jahr Vorlauf vor Bewerbung einplanen und aktuelle Bewerbungsfrist beachten!
- <https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detail=57504332>

## Erasmus-Semester oder -Praktikum:

- Wird über die Theaterakademie vergeben (Kontakt: Referat für Internationale Beziehungen der Theaterakademie)
- Möglich an Hochschulen und Akademien im Ausland, die bei Erasmus+ mitmachen
- Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums an Institutionen im Ausland
- Studiengebührenerlass und Teilstipendium (je nach Land monatliche Förderung zwischen 390-450 Euro)

- Weitere Informationen: <https://eu.daad.de/infos-fuer-hochschulen/teilnahmebedingung/teilnahme-erasmus-plus/ka103/de/47493-mobilitaet-mit-programmlaendern-ka103/>

#### **SUPSI-Stipendium (Schweiz):**

- Für Auslandsaufenthalte in der Schweiz
- An Hochschulen und Institutionen möglich, die SUPSI-Mitglied sind
- Nominierung für SUPSI-Stipendium über Partnerinstitution in der Schweiz in  
Absprache mit der Theaterakademie